



BTU

Prof.Dr.-Ing.GerhardLappus
VizepräsidentfürForschungderBTUCottbus

WirksamkeitderBTUfürdie mittelständischeWirtschaftBrandenburgs

GFWW-Forum
DieRollederHochschulenbeimAufbau
derWirtschaftsstruktureninBrandenburg
Frankfurt/O.,22.Juni2004



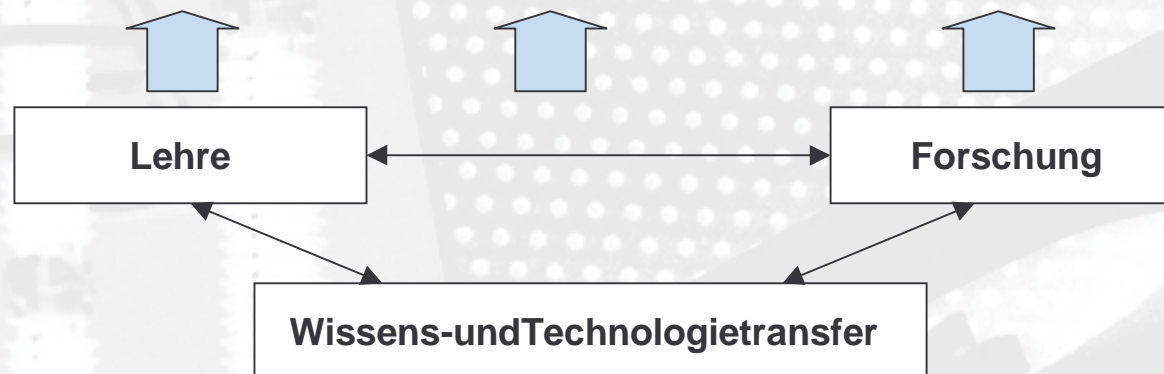
- ❑ Breitenaturwissenschaftliche undtechnischeAusrichtung
- ❑ LehreundForschung auchmitBezugzurRegion
- ❑ Knapp5.000Studierende (davon23%Ausländer)
- ❑ Knapp1.000Beschäftigte (130Professoren,350wiss.MA)
- ❑ Haushalt:50Mio. €proJahr
- ❑ Drittmittel:16Mio. €proJahr

- ❑ Neugründung1991
- ❑ Fakultäten:
 - Naturwissenschaften,Mathematik undInformatik
 - Architektur,Bauingenieurwesen undStadtplanung
 - Maschinenbau,Elektrotechnik undWirtschaftsingenieurwesen
 - Umweltwissenschaften undVerfahrenstechnik





- ❑ **Profilierung von Forschung und Lehre** auf bedarfsorientierte, zukunftsrelevante Themen, Förderung von Alleinstellungsmerkmalen, Betonung des **regionalen Technologietransfers**
- ❑ **Interdisziplinarität** von Forschung und Lehre
- ❑ Verbindung **Grundlagenforschung und angewandte Forschung**
- ❑ **Internationalisierung** durch Kooperation, Austausch und international attraktive Studienangebote





- ❑ Standortfaktor für Süd-Ost Brandenburg
- ❑ Regionaler Wirtschaftsfaktor
- ❑ Arbeitskräfte (Absolventen, Weiterbildung)
- ❑ Forschung, Entwicklung, Wissenstransfer



- ❑ **Hervorragende Schulen und Gymnasien**
- ❑ **Herausragende Kulturangebote**
- ❑ **Exzellente universitäre Ausbildungsangebote**

sind unabdingbar notwendige Voraussetzungen

zum Halten bzw. Anwerben

junger, hochqualifizierter und motivierter Arbeitskräfte

in einer Region

und damit zum Halten bzw. Ansiedeln von Unternehmen,

insbesondere im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich!



Die BTU schafft direkt:

- ❑ **circa 1.000 Arbeitsplätze in allen Qualifikationsstufen**
- ❑ **zusätzlich circa 250 wiss./techn. Arbeitsplätze (Drittmittelprojekte)**
- ❑ **regionale wirtschaftliche Nachfrage**
 - abgeschlossene Bauleistung circa 160 Mio. Euro
 - Bauleistungen in Planung circa 25 Mio. Euro
 - Dienstleistungen, Ausstattung circa 5 Mio. Euro pro Jahr



Universitäre Studiengänge und Weiterbildungsangebote
in allen wichtigen naturwissenschaftlichen und
ingenieurwissenschaftlichen Bereichen:

- ❑ **Mathematik, Physik, Informatik**
- ❑ **Bauingenieurwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung**
- ❑ **Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen**
- ❑ **Umwelt- und Verfahrenstechnik**

- jeweils mit zukunftsfähigen Spezialisierungen

- teilweise oder vollständig internationalisiert

- forschungs- und anwendungsorientiert

- teilweise mit direkter industrieller Beteiligung



Ausgewiesene Schwerpunkte:

- ❑ **Energietechnologie**
- ❑ **Leichtbau und Funktionsmaterialien**
- ❑ **Luftfahrttriebwerke, Aerodynamik, Antriebssysteme**
- ❑ **Informations-, Kommunikations- und Medientechnik**
- ❑ **Regionaler Wandel (Umwelt, Stadt)**
- ❑ **Virtuelle Produktion und Wertschöpfungsmanagement in Unternehmensnetzen**
- ❑ **Modellierung, Simulation, Optimierung**
- ❑ **Planung und Management**



Förderung der regionalen Wirtschaft, Sicherung bzw. Aufbau innovativer Arbeitsplätze

- ❑ Vermittlung des universitären know-how, Innovations- und Technologieberatung
- ❑ Unterstützung bei der Ausgründung technologie-orientierter Unternehmen
- ❑ Anmeldung und Nutzung von Patenten und Lizenzen (Verwertungsoffensive Brandenburg–Brainshell)
- ❑ Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft insbesondere mit mittelständischen, technologie-orientierten Unternehmen bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- ❑ Zahlreiche Kooperationspartner (u.a. IQ-Brandenburg)



Formendes Technologie- und Wissenstransfers

- ❑ Personaltransfer von Hochschulabsolventen
- ❑ Fortbildung für Mitarbeiter von Unternehmen
- ❑ Einsatz von Praktikanten und Diplomanden
- ❑ Personalaustausch, Lehrbeauftragte der Unternehmen an den Hochschulen sowie zeitlich befristete Entsendungen von Wissenschaftlern in Unternehmen
- ❑ Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- ❑ Nutzung von Patenten, die an den Hochschulen erarbeitet wurden
- ❑ Beratungs- und Gutachtertätigkeit
- ❑ Spin-off-Unternehmensgründungen aus den wissenschaftlichen Einrichtungen



- ❑ UNITECGmbH
- ❑ Energieressourcen-Institute.V.(neuCEBrae.V.un dGmbH)
- ❑ PantaRheigGmbH
- ❑ ALIFraunhoferAnwendungszentrum
LogistiksystemplanungundInformationssysteme
- ❑ FraunhoferProjektgruppeFIRSTQualitätslaborSoftware
- ❑ ArchitekturwerkstattGmbH
- ❑ BFEBrandenburgischeForschungs-undEntwicklungs-G mbH
- ❑ Cottbus*Nete*.V.
- ❑ LausitzerInformations-undMedienzentrumGmbH(LIM)

- ❑ circa15UnternehmensgründungenvonStudentenund
wissenschaftlichenMitarbeitern,z.B.Webdynamix



Von BTU Professoren betreute F+E-Aufträge:

BTU Drittmittelprojekte	16,5 Mio. €
UNITEC	
ERI	
ALI	
Architekturwerkstatt	
BFE	
FIRST-PG	
Summe An-Institute	2,4 Mio. €
Gesamt	18,9 Mio. €

AusgewählteBeispieleausderRegion :

- Management-Informationssystem(UESA)
- Drehstromaggregat(FIMAG)
- BeschichtungPU-Platten(SchmidBaukunststoffe)
- Dosier-undMischeinrichtung(Mimidos)
- UltraleichtSlicermesser(AstorSchneidwerkzeuge)
- SandwichLeichtbauwerkstoffe(RSTechnologie)
- BewertungInstandhaltungsleistungen(infotec)
- Tangentialfeuerung(IEK)
- Energieoptimierung(MärkischeKies-undSandsteinwerke)
- FernüberwachungvonReusen(Fischereie.G.,ProFunk)
- ChipDesign(Gärtner)